



**Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten:  
Erfassung der Kontaktdaten in den Gebäuden der Universität Bielefeld zwecks COVID-19-  
Nachverfolgung**

(Version 1.0 vom 19.08.2020)

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

## 1 Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Universität Bielefeld, eine vom Land NRW getragene, rechtsfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Rektor Herrn Prof. Dr. Ing. Gerhard Sagerer.

### Kontaktdaten des Verantwortlichen

Universität Bielefeld  
Universitätsstraße 25  
D-33615 Bielefeld  
Tel: 0521 / 106 – 00  
Email: [post@uni-bielefeld.de](mailto:post@uni-bielefeld.de)  
Web: <https://www.uni-bielefeld.de>

### Kontaktdaten der Ansprechperson

Name, Vorname: Bärbel Bonin (Scanner und Papierregistrierung)  
Henning Brune (QR-Code)  
E-Mail: [baerbel.bonin@uni-bielefeld.de](mailto:baerbel.bonin@uni-bielefeld.de)  
[henning.brune@uni-bielefeld.de](mailto:henning.brune@uni-bielefeld.de)  
Tel.: 0521 – 106 3329  
0521 – 106 3186

### Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie postalisch unter der Adresse der Verantwortlichen.  
Tel.: 0521 106-5225  
Email: [datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de](mailto:datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de)

## 2 Verarbeitete personenbezogene Daten und Zwecke

Aufgrund der schrittweisen Öffnung der Universität sollen Kontaktdaten der Personen, die sich in Universitätsgebäuden aufhalten, erhoben werden. Diese Maßnahme dient der Eindämmung der Corona-Pandemie und hilft den Gesundheitsbehörden, die Kontaktketten der infizierten Personen nachvollziehen zu können und ggf. Kontakt mit den Personen aus ihrer Umgebung aufzunehmen.

Die Kontaktdaten werden entweder digital (Handscanner/QR-Code) oder analog (durch das Ausfüllen eines entsprechenden Zugangsbogens) erhoben. Aus Gründen der Einfachheit und des schnelleren Ablaufs

wird empfohlen sich digital zu registrieren. Für Ausnahmefälle (keine Uni-Card oder Smartphone) liegen Zugangsbögen aus, die in die dafür vorgesehenen Briefkästen geworfen werden können.

Für diesen Zweck werden folgende Daten erfasst:

1. Bei Registrierung mittels **UniCard**:
  - Kartenseriennummer
  - Zeitstempel
2. Bei Registrierung mittels **QR-Code**:
  - Die UniID / Matrikelnummer
  - Tag der Anwesenheit im bestimmten Universitätsgebäude
  - BIS-Anmeldedaten
3. Bei Registrierung mittels **Zugangsbogens**:
  - Name
  - Adresse
  - Telefonnummer
  - Email-Adresse
  - Zeitpunkt des Betretens
  - Universitätsgebäude

### 3 Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Erhebung der personenbezogenen Daten für den in 2. genannten Zweck findet gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m § 2a CoronaschutzVO in der jeweils gültigen Fassung statt.

### 4 Datenübermittlung

Die Daten der betroffenen Personen werden bei einem begründeten Verdachtsfall einer möglichen Infektion, der zum entsprechenden Zeitpunkt in den Universitätsgebäuden Anwesenden an das zuständige Gesundheitsamt zum Zweck der Kontaktaufnahme weitergeleitet.

### 5 Dauer der Verarbeitung / Datenlöschung

Die Aufbewahrungsfrist für die erhobenen Daten beträgt laut § 2a Abs. 3 CoronaschutzVO vier Wochen. Anschließend werden die Registrierungsdateien gelöscht und die Papierformulare datenschutzkonform vernichtet.

### 6 Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 EU-DSGVO),
- Recht, auf Berichtigung (Art. 16 EU-DSGVO),
- Recht auf Löschung (Artikel 17 EU-DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 EU-DSGVO),
- Sie haben das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Durch den Widerruf oder die Nichterteilung der Einwilligung entstehen Ihnen keine Nachteile (Art. 7 EU-DSGVO)

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (**Art. 77 EU-DSGVO**), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen  
Kavalleriestraße 2-4  
40213 Düsseldorf

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzhinweise abzuändern, um sie gegebenenfalls an Änderungen relevanter Gesetze bzw. Vorschriften anzupassen oder Ihren Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Diese Datenschutzhinweise gelten in der jeweils zuletzt durch die Universität Bielefeld veröffentlichten Fassung.